

Hermes will: Sein krafft ist volkomen / wann es in ein Erden verkehrt worden / das ist wenn es fixirt ist durch die coagulation. Vnd auff diese weiß werden die corpora zugleich gereiniget / wie auff die Spiritus vnd animæ, von ihrer vnfauberkeit vnd verbrennung / vnd steigen wider vber ihre trusen. Vnd in dieser coniunction des Spiritus, animæ vnd corporis, würcket allein die Göttliche krafft in dem gemüth vnd Regiment des Künstlers. Vnd von dieser coniunction sagt Morienus: In der stundt der coniunction werden grosse wunderliche ding erscheinen. Vñ diese coniunctio wirt allein in dem Göttlichen gewalt behalten / dann Gott ist ein erschaffer der Naturen / vnd würcket in allen Naturen: vñ darumb wirt sie gleichsam wunderbar genant / dann sie ist vber den verstandt der Menschen. Dann niemandt kan weder die zeit der coniunction erkennen / noch auch volkomenlich die weiß begreifen. Dañ in dem endt der kochung / werden schier alle Elementa, desgleichen die corpora, spiritus vnd animæ, vnd die sulphura, die tincturen alle zugleich in einem subiecto vermischet / vnd im endt der digestion der ersten reinigung von aller vnfauberkeit gereiniget. Dann als denn entspringt die Seel allein vnd nicht zuvor. Vnd dieses Werck geschicht schnell / dann die Seel geht schnell in ihr corpus wie Morienus sagt. Dann sie seindt schon in geister verkehret vnd steigen zugleich mit auff. Vnd man muß widerumb die Spiritus in corpora verkehren das ist / zugleich coagulieren / vñ diß geschicht nicht / dann es sey die reinigung der Elementen erfüllt. Welche reinigung zwar ein Künstler gar wol vorwissen muß / vnd darauß die bestimpte zeit der zusammensetzung der Elementen abnemen. Dañ als denn coaguliert der sulphur Philosophorum den Mercurium, macht ihn bestendig vnd volkommen in ein tinctur vnd Elixir. Vnd in diesem ist die wurzel vnd krafft des ganzen Magisterij. Daher es sich ansehen leßt / als sey aller meinung gewesen / daß diese zusammenfügung schnell in einem Augenblick geschehe. Derhalben ob schon dieses corpus welches da ist das Goldt oder der sulphur Philosophorum für sich fix vnd bestendig ist: jedoch vndersteht sich der Mercurius, der von seiner Natur flüchtig ist / ihn mit sich in die flucht zuziehen. Vnd darumb fliege er mit ihm hinweg wo er ihn nicht schnell hielte. Vnd ist also ein grosser streit vnder ihnen / dann eins ist ein Vogel ohn fligel / das ander aber mit fligeln. Vnd in diesem punct steht entweder die vollkommenheit des ganzen Wercks / oder aber die verderbung. Vnd diese Sol die in dem Mercurio Philosophorum ist nimbt erstlich die weiße heraus von wegen der Natur Argenti viui, welches ein vrsprung / wurzel vnd Firmament des ganzē Wercks ist. Darumb wirts Aurum album genant. Vnd ist doch in ihm die wurzel der röte verborgen / gleich wie die mini in der cerussa. Vnd auff diese weiß steigt das fixe mit dem vnfixen zugleich auff / vnd entspringt zu gleich Sol mit

mit